

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 108 (1990)
Heft: 45

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu in der Tabelle

Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurassienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Herbetswil	Mehrzweckgebäude, PW	Altes Schulhaus Herbetswil; 30. Okt. bis 10. Nov.; Mittwoch und Freitag 19 bis 21 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr		folgt
Orts- und Schulgemeinde Schwändi GL, Immo Schwan AG, Schwanden	Erweiterung Schulanlage mit Gemeinderäumen und Planung angrenzender Wohngebiete, PW	Gemeindesaal Schwanden (Bühneneingang), bis 8. Nov. 90		45/1990 S. 1309
Amt für Bundesbauten	Ausbau ETH Höggerberg, PW	ETH Zürich, Hauptgebäude, Leonhardstr. 101, Haupthalle sowie Nord- und Südhof; 6. bis 19. Dezember, Montag bis Freitag 7.30 bis 21 Uhr, Samstag 7.30 bis 17 Uhr		folgt

Tagungen / Weiterbildung

Nachdiplomstudium Holzkonstruktionen an der ETH Lausanne

Der Lehrstuhl für Holzkonstruktionen an der ETH Lausanne (Ibois) führt vom Januar 1991 bis zum Juni 1992 zum zweitenmal das Nachdiplomstudium Holzkonstruktionen durch.

Ziel ist die Ausbildung von Spezialisten für Entwurf und Ausführung von Holzbauten. Als Schwerpunkte werden genannt: die Zusammenarbeit Ingenieur/Architekt, Bezüge zwischen Tragkonstruktion, Hülle und Ausbau; methodisches Entwerfen und Entwickeln von Tragsystemen und Details; Einsatz der Informatik bei Entwurf und Ausführung.

Verantwortlicher ist der Vorsteher des Ibois, Prof. J. Natterer; die Programmleitung hat W. Winter. Der Lehrkörper setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Ibois, der Abteilungen für Bauingenieurwesen, Materialwissenschaften und Architektur der ETHL unter Mitwirkung der

Ecole des Beaux-Arts Paris (NDS Holzarchitektur, Prof. R. Schweizer) und der Colorado State University (NDS Holzingenieur). Über 150 Spezialisten aus 10 Ländern wirken bei spezifischen Themen mit. Unterrichtssprache ist Französisch, gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Zugelassen werden Bewerber mit ETH- oder gleichwertigem Hochschulabschluss; Personen mit anderer Ausbildung können als Gasthörer zugelassen werden. Das Nachdiplomstudium kann ohne Forschungsarbeit mit einer Studienbescheinigung der ETHL abgeschlossen werden oder mit Forschungsarbeit mit dem «Certificat de maîtrise de spécialisation en construction en bois».

Informationen und Anmeldung (bis 30.11.1990): Ibois/EPFL, 1015 Lausanne, Telefon 021/693 23 95, Fax 021/693 23 94.

Grundsätze und Beispiele der Ingenieurbilogie

7.12.1990, ETH Zürich
«Grundsätze und Beispiele der Ingenieurbilogie» ist die erste Tagung des im vergangenen Jahr gegründeten Vereins für Ingenieurbilogie. Der Verein pflegt besonders den Erfahrungsaustausch in den Alpen-

ländern. Er versteht die Ingenieurbilogie als eine biologisch ausgerichtete Ingenieurtechnik im Erd- und Wasserbau. Ingenieurbilogische Bauweisen schützen Boden und Gestein gegen Erosion und Rutschungen mit Hilfe von lebenden Pflan-

zen und Pflanzenteilen. Obwohl in Theorie und Praxis zahlreiche ingenieurbilogische Bauweisen bekannt sind, werden sie nur in begrenztem Umfang eingesetzt. Andererseits wird mit Vorschriften und Auflagen ihr Einsatz vermehrt verlangt. Diese Dis-

krepanz will der Verein mit der Tagung abbauen.

Programm: Verein für Ingenieurbilogie, ETH Höggerberg, c/o Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich, Tel. 01/725 74 44

Der EG-Binnenmarkt und die Unternehmen der Baubranche

6./7.12.1990 und 28./29.1.1991, SBG-Ausbildungszentrum-Wolfsberg, Ermatingen TG

Die SBG führt in Zusammenarbeit mit dem SIA für Unternehmer, Geschäftsführer und freiberufliche Planer der Baubranche zwei Workshops zum Thema «Der EG-Binnenmarkt und Ihr Unternehmen» durch. Die Veranstaltungen wollen eine

Einführung und Übersicht über die wichtigsten die Baubranche direkt und indirekt betreffenden Veränderungen, Chancen und Risiken bieten.

Informationen: Euro-Desk, Frau Apothéloz, Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstr. 45, 8021 Zürich, Tel. 01/235 73 18, Fax 01/235 69 77.

Vorträge

Kolloquium für Baustatik und Konstruktion

Im Rahmen des Kolloquiums für Baustatik und Konstruktion an der ETH Zürich-Höggerberg finden im Wintersemester jeweils um 17 Uhr im Saal HIL E3 folgende Vorträge statt:

13.11.90: «Die Bauvorhaben der SBB im Kreis III» (Dipl. Ing. ETH F. Kühni, Obering. SBB Kreis III; Dipl. Ing. ETH P. Hübner, Chef der Sektion Ingenieurbau SBB Kreis III).

4.12.90: «Tragkonstruktion und Haustechnik beim Börsenzentrum Zürich» (Dipl. Ing. ETH E. Näf; Dipl. Ing. ETH A. Wik-

ki, beide Ingenieurbüro Fietz AG, Zürich).

15.1.91: «Schraubenverbindungen bei Stahlkonstruktionen» (Prof. Dr.-Ing. G. Valtinat, TU Hamburg-Harburg, Arbeitsbereich Stahlbau und Holzbau).

12.2.91: «Projekt und Ausführung der Rhone-Brücke Chandoline bei Sion» (Einführung durch Prof. Dr. C. Menn, ETH Zürich; Dipl. Ing. P. Missbauer, KBM Bureaux d'ingénieurs civils SA, Sion; Dipl. Ing. ETH B. Schnydrig, Bauunternehmung Ed. Züblin & Cie. SA, Sion).